

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Freitag haben wir die **unterrichtlichen Angebote zur Abiturvorbereitung mit der Ausgabe der Abiturzulassungen erfolgreich abgeschlossen.**

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich in Kleingruppen unter Wahrung der Hygieneschutzmaßnahmen gezielt mit Ihren Lehrkräften analog und digital auf die in der kommenden Woche startenden Abiturprüfungen vorbereiten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Abiturientinnen und Abiturienten, dass Sie alle sehr diszipliniert und motiviert dieses Angebot wahrgenommen haben, bei den Lehrkräften für Ihre bereitwillig Unterstützung und Ihr unterrichtliches und außerunterrichtliches Engagement bei der Umsetzung dieser Abiturvorbereitung.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin **viel Erfolg** bei den nun anstehenden Prüfungen. Besinnen Sie sich auf Ihr Können und bleiben Sie ruhig und vor allem gesund!

Die **Eckpunkte des Schulministeriums zur Wiederaufnahme des Unterrichts** sind nun bekannt – vgl. diesen Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200506/index.html>

Zudem möchte ich Sie noch einmal auf die so genannte FAQ-Liste mit Antworten auf häufig gestellte Fragen aufmerksam machen; Sie finden diese unter:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Für die unsere Schule erfolgt die Wiedereröffnung nach folgendem Plan:

- Der **Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 beginnt am Montag, den 11.05.20** mit zwei Intensivwochen nach gesondertem Plan, der bereits kommuniziert wurde.
- Für die **Jahrgänge 5 bis EF beginnt der Präsenzunterricht nach dem Haupttermin der Abiturprüfungen ab Dienstag, dem 26.05.20** in einem tageweise rollierenden System.

Voraussichtlich im Laufe der 20. KW informieren wir über den konkreten Ablauf der ausstehenden Schulwochen. Eine wesentliche Begrenzung stellt die Raumkapazität dar. Um den Mindestabstand einzuhalten können, der in den meisten Räumen nur bis zu 13 Lernende zzgl. Lehrkraft zulässt, müssen alle Kurse und Klassen geteilt werden. Zudem muss nach der einmaligen Nutzung eines Raumes dieser von der Reinigungsfirma am Ende des Tages erst wieder gesäubert werden.

Des Weiteren können nur zwei Drittel der Lehrkräfte vor Ort sein. Da ich es für nicht zielführend halte, dass die Schülerinnen und Schüler an ihren Unterrichtstagen mehrere Stunden von "Vertretungslehrern" betreut werden, legen wir großes Engagement in eine entsprechend intensive Planung.

Schülerinnen und Schüler, die selber der Risikogruppe angehören, oder Familienmitglieder aus einer Risikogruppe haben, können schriftlich von der Teilnahme am Unterricht vor Ort beurlaubt werden. Bitte senden Sie ggf. den formlosen Antrag via E-Mail über die Klassenleitung an das Sekretariat.

Am Ende bedeutet dies immer noch für die Mehrzahl unserer Schülerinnen und Schüler und auch für Sie, liebe Eltern, sich auf eine **weitere Zeit des Distanzlernens** einzustellen.

Sollte zu Hause kein digitales Arbeitsgerät zur Verfügung stehen, können wir vor Ort einen PC-Arbeitsplatz in der Schule einrichten. Zugleich hat auch die **Notbetreuung** nach den bekannten Regeln und Vorgaben Fortbestand.

Nunmehr sind auch entsprechende Artikel im Schulgesetz, Erlasse und Verordnungen verabschiedet und veröffentlicht worden. Zusammengefasst bedeutet dies:

- **In den Klassen 5-9 wird es keine Klassenarbeiten** mehr geben. In allen schriftlichen Kursen der **Q1 muss eine Klausur** geschrieben werden, gleiches soll nach Möglichkeit für die **EF** gelten.
- Die **Sommerzeugnisse** orientieren sich weitgehend an den Leistungsbeurteilungen der Halbjahreszeugnisse.
- In der Regel werden alle Schülerinnen und Schüler **in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt**. Bei Berechtigungen (EF und Q1) oder Abschlüssen besteht ggf. die Möglichkeit zu Nachprüfungen. Zudem beraten die Lehrkräfte die Eltern ggf. bei Minderleistungen.

Zuletzt noch ein paar Hinweise für alle, die sich in unserem Schulgebäude aufhalten:

- Die drei Schulen sowie der Schulträger haben für den Campus eine **Pflicht zum Tragen von Community-Masken** beschlossen.
- Soweit Möglich, soll der **Mindestabstand** von 1,5 m eingehalten werden.
- Es wird an die Umsetzung der **Hygienemaßnahmen** v. a. häufiges Händewaschen und die Nutzung der **Desinfektionsspender** in den Eingängen des Schulgebäudes erinnert.
- Es gilt ein zunächst ungewöhnlicher „**Wegeplan**“ u.a. mit Einbahnstraßensystem. So dient das mittlere Treppenhaus im PZ als Zugang zu den Klassen- und Kursräumen, die beiden seitlichen Treppenhäuser werden nur als Ausgänge genutzt. Beim Atrium sollen die Notausgangstüren zum direkten Betreten und Verlassen der Räume genutzt werden.

Abschließend möchte ich euch und Sie bitten, in diesen herausfordernden Zeiten weiterhin die Motivation für das schulische Lernen und die Zuversicht auf besser werdende Zeiten nicht zu verlieren.

Für alle werden diese Corona-Wochen unvergessene Wochen bleiben. Nicht selten stellen uns neue Situationen immer wieder neu vor große Herausforderungen.

Ich bedanke mich bei Ihnen als Eltern, dass Sie Ihre Kinder nun schon mehrere Wochen beim Lernen aktiv unterstützen, Ihnen den häuslichen und familiären Rahmen bieten, den junge Heranwachsende in schwierigen Zeiten benötigen.

Ich wünsche euch und Ihnen weiterhin alles Gute und bleibt / bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen

D. Bahrouz